

für Agnes Klopotek

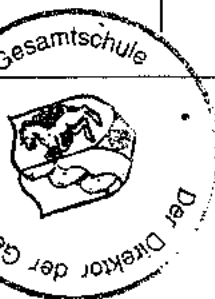
IV. Fremdsprachen

Fach:	Jahrgangsstufe:	
	von	bis
Englisch	von 5	bis 13/II
Spanisch	von 11/I	bis 13/II
*****	von ****	bis ****
*****	von ****	bis ****
*****	von ****	bis ****

Dieses Zeugnis schließt das Lateinum-/Graecum (Nichtweis von Lateinkenntnissen bzw. von Griechischkenntnissen gemäß Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 26.10.1979) + Hebräeum ein.

V. Bemerkungen

Hiermit wird amtlich beglaubigt, dass die vor- /
umstehende Kopie mit der vorgelegten
Hrschrift/beglaubigten/Kopie übereinstimmt.
.....
....., den 23.6.03.....
im Auftrag



[Signature]
Unterschrift

Kappelhoff, stellv. Schulleiter
Direktor a. e. Gesamtschule
hat die Abiturprüfung bestanden und damit die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

VI. Frau Agnes Klopotek

Lünen, den 23. Juni 2003



[Signature]
P. Scholle, Schulleiter

[Signature]
D. Scholle
Vorsitzender des Zentralen Abiturausschusses

Vertreter/in des Schülers

Rechtsbehelfsbehörung: Gegen die Kernabschlüsse der Jahrgangsstufe 13/II und des Lehrganges sowie die Berechnung der Gesamtpunktzahl auf einhundert der Durchschnittsnote kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Zeugnisses Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Holtpfeuer 2-4, 44532 Lünen, schriftlich oder zur Niederschrift zu stellen.

STÄDT. GESCHWISTER - SCHOLL - GESAMTSCHULE

Lünen

ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Agnes Klopotek

geboren am 21. Juni 1983 in Danzig

wohnhaft in Lünen

hat sich nach dem Besuch der gymnasialen Oberstufe der Abiturprüfung unterzogen.

Den Zeugnis liegen zugrunde:

Die Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der jeweils geltenden Fassung).

Die Vereinbarung über die Abiturprüfung der neugestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II gemäß Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1973 in der jeweils geltenden Fassung).

Die Vereinbarungen über die einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (Beschlüsse der Kultusministerkonferenz in der jeweils geltenden Fassung).

Verordnung über die Bildungsgänge und die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe - APO-GOST - vom 05. Oktober 1998 in der jeweils geltenden Fassung (SGV.NW. 223/BASS 13-32 Nr. 3.1).

I. Leistungen in den Jahrgangsstufen 12 und 13 (Qualifikationsphase)

Fach ¹⁾	Bewertung ²⁾			
	12/I	12/II	13/I	13/II
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld				
Deutsch	08	10	10	11
Englisch (Leistungsfach)	09	07	08	07
Spanisch	08	08	09	10
Kunst	10	07	**	**
*****	**	**	**	**
*****	**	**	**	**
*****	**	**	**	**
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld				
Geschichte (Leistungsfach)	10	08	11	09
Sozialwissenschaften	07	09	**	**
Philosophie	10	11	10	12
*****	**	**	**	**
*****	**	**	**	**
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld				
Mathematik	05	02	07	06
Biologie	09	10	10	08
*****	**	**	**	**
*****	**	**	**	**
*****	**	**	**	**
*****	**	**	**	**
Religionslehre	**	**	**	**
Sport	(04)	(05)	(05)	(07)

¹⁾ Leistungsfächer werden mit dem Klammernumatz (Leistungsfach) gekennzeichnet. Grundkurse bleiben ohne besondere Kennzeichnung.

²⁾ Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Noten	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Punkte	15	14	13	12	11	10
	15	14	13	12	11	10
	15	14	13	12	11	10

Die Punktzahlen in Klammern sind nicht in die Gesamtqualifikation einbezogen worden. Punktzahlen werden in endgültiger Wertung und statt zweifach angegeben.

II.1 Leistungen in der Abiturprüfung

Prüfungsfach	Prüfungsergebnis in einfacher Wertung schriftlich	Prüfungsergebnis in einfacher Wertung mündlich
1. Leistungsfach Englisch	06	**
2. Leistungsfach Geschichte	13	**
3. Biologie	08	**
4. Philosophie	*****	09

II.2 Besondere Lernleistung

Thema: *****
Ergebnis in einfacher Wertung: *****

III. Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Punktsomme aus 22 Grundkursen in einfacher Wertung: 187
mindestens 110, höchstens 330 Punkte

Punktsomme aus 6 Leistungskursen in zweifacher Wertung und zusätzlicher einfacher Wertung der Jahrgangsstufe 13/I: 125
mindestens 70, höchstens 210 Punkte

Punktsomme aus den Prüfungen in vierfacher Wertung ¹⁾ und den Kursen der Prüfungsfächer im Abschlussjahr (13/II) in einfacher Wertung: 180
mindestens 100, höchstens 300 Punkte

Gesamtpunktzahl: 492
mindestens 280, höchstens 840 Punkte

Durchschnittsnote: 2,7
zwei, sieben

¹⁾ Die Ergebnisse der schriftlichen und der mündlichen Prüfung sind hierbei im Verhältnis 2 : 1 gewichtet.